

# **Protokoll der Generalversammlung am 11.05.2019 in Saarbrücken, Landessportschule, TR 20**

Beginn: 14.45 Uhr

Ende: 16.43 Uhr

Versammlungsleiter: Wolfgang Bender, Präsident des SSV

Protokoll: Frederik Simon

Anwesend: s. Teilnehmerliste bei der Geschäftsstelle des SSV einzusehen.

## **Top 1: Eröffnung und Begrüßung**

*BENDER* begrüßt die Anwesenden der Vereine, den Vorstand, die Ehrenmitglieder, Fr. Susen Barthel sowie die Geschäftsführerin Fr. Susanne Frantz.

Es wird der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. Namentlich wird das verstorbene Ehrenmitglied Gerhard Both genannt.

## **Top 2: Feststellung der fristgerechten Einladung, des Stimmenverhältnisses und der Beschlussfähigkeit**

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gemäß Satzung und Geschäftsordnung gegeben.

Stimmenverteilung:

Vereine	31
Präsidiumsstimmen	6
Ehrenmitglieder	2
Gesamtstimmenzahl	39
1	

Alle 39 anwesenden Vereine, die Ehren- sowie die Präsidiumsmitglieder sind stimmberechtigt.

*BENDER* weist darauf hin, dass der Tagungsort nicht mehr in Dudweiler ist, weil im Bürgerhaus Martin keine barrierefreie Toilette zur Verfügung steht.

## **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2018**

Beschluss durch Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **TOP 4: Bericht des Präsidenten und Aussprache zu den Rechenschaftsberichten**

Die Präsidiumsmitglieder tragen ihre Rechenschaftsberichte vor, die den Anwesenden teilweise bereits vor der Sitzung zukamen. Es gab mehrere Rückfragen zum Bericht des Präsidenten:

- a) Es entstand eine kontroverse Diskussion über die zukünftige Situation des LSVS. Es besteht derzeit die Aussicht, dass dieser ab dem 1. Januar 2020 nicht mehr die Buchhalten etc. für die Landesverbände übernehmen werde. Bei einem Austritt aus dem LSVS würden sowohl die Toto-Gelder als auch die Sportversicherung über den

LSVS wegfallen. Um eine Person anzustellen, die die bisher von der Geschäftsstelle erledigten Verwaltungsarbeiten übernehme, kostet schätzungsweise 10 € pro Mitglied.

- b) Rückfragen bestanden zudem zu den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen des DSB und der damit verbundenen Zukunft des Schachsports in Deutschland.

*ENGEL* (Rochade Saarlouis) spricht unter Beifall *LÖW* (RL Breitensport) ein großes Lob für die Sorge um die Homepage des Verbandes aus.

### **Top 5: Ehrungen**

SC Saarwellingen beantragte folgende Ehrungen, die vorgenommen wurden:

1. Jörg Klein mit der Treuenadel in Bronze für 25jährige Mitgliedschaft
2. Diether Heyden (in Abwesenheit) mit der Treuenadel in Bronze für 25jährige Mitgliedschaft
3. Gabriello Tosetto (in Abwesenheit) mit der Treuenadel in Bronze für 25jährige Mitgliedschaft
4. Wolfgang Sauer für mehr als 50jährige Mitgliedschaft sowie 30jährige Tätigkeit als Vorsitzender des SC Saarrwellingen mit der Treuenadel in Gold sowie der Ehrennadel in Gold.

Zudem wurden der SV Schwalbach für die Meisterschaft in der Bezirksliga West und der SC Saarwellingen für die Meisterschaft in der Kreisliga West nachträglich geehrt.

### **Top 6: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer *Martin WEIß* verliest den Bericht der Kassenprüfer 2019.

Ergebnis: Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenführung für das vergangene Jahr war vorbildlich. Der Kassenprüfer dankt Frau *FRANTZ* und Herrn *SIMON* für ihre ausgezeichnete Arbeit für den SSV und empfiehlt der GV die Entlastung.

Für die SSJ, die ihre Kassenprüfung nicht bis zur JV vornehmen konnte, verliest Frau *FRANTZ* den Bericht des Kassenprüfers Patrick *MÜLLER*. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die nachträgliche Entlastung der SSJ durch die GV wird empfohlen.

### **Top 7: Anträge**

1. SG Merchweiler/Wemmetsweiler / Wustweiler: Beantragung einer Überarbeitung der Spielgemeinschaftsordnung, die im vergangenen Jahr neu geregelt worden war. Das Präsidium lehnte die Zulassung des Antrags mit der Begründung, dass die jetzige Ordnung der Spielgemeinschaften erst letztes Jahr durch die GV erarbeitet worden war, ab. Eine Abstimmung ergab, dass die erforderliche Zweidrittelmehrheit zur Zulassung des Antrags nicht vorlag.
2. SC Sulzbach: Frau Pupp präsentiert den Antrag, laut dem der Verein eine Umstrukturierung der Mannschaftsgrößen bei der SMM von acht auf sechs bzw. vier Spieler pro Mannschaft begrüßen würde.
  - Der SC Saarwellingen unterstützte den Antrag, weil viele Vereine unter Mitgliedermangel leiden und 6er-Mannschaften in allen Ligen (außer Saarlandliga) dienlich erscheinen. *SAUER* rät zu einer sukzessiven Umsetzung (KL – BL – VL).
  - *ENGEL* unterstützt die 6er-Mannschaften aufgrund der kleinen Gesamtgröße des Verbandes.
  - *H-J ALT* (SV Riegelsberg) weist darauf hin, dass es einerseits eine Gastspielerregelung gibt und andererseits Spielgemeinschaften gebildet werden

könnten, die für die Vereine, die keine 8er-Mannschaft mehr aus eigenen Kräften aufstellen könnten. Die sportliche Situation des Mannschaftskampfs in 8er-Mannschaften unterscheidet sich fundamental von dem in 6er-Mannschaften. Daher sollten 8er-Mannschaften generell beibehalten werden.

- *BECKING* (SV Schwalbach) sieht in einer Verkleinerung der Mannschaften nur die Möglichkeit Spieler zu entlasten, die dann nicht mehr spielen müssen, um der Mannschaft nicht zu schaden. Eine Verkleinerung der Mannschaften bedeute also nur einen noch schnelleren Spielerrückgang.
- *BUSEMANN* (SCC Schwarzenbach) findet, dass man 6er-/4er-Mannschaften in den unteren Klassen einführen könnte. In der Saarlandliga sollten aber unbedingt weiterhin 8er-Mannschaften antreten müssen, weil dort ohnehin nur große Vereine spielen, die eine solche Mannschaft ohne Mühen aufstellen können, weil die erste Mannschaft immer von Spielern aus den unteren Mannschaften aufgefüllt werde. Eine Verkleinerung der Mannschaftsgröße mache daher nur in den niedrigeren Klassen Sinn, da diese dann auch mit weniger Spielern komplett antreten könnten.
- *WEBER* (SC Ostertal) plädiert für eine Beibehaltung der bisherigen Mannschaftsstärke in der Verbands- und Saarlandliga aufgrund des enormen Stärkeunterschieds zwischen Bezirks- und Verbandsliga.
- *PITSCH* (SF Wadgassen/Differten) erinnert daran, dass eine Verkleinerung der Mannschaften das soziale Gefüge in den bisherigen Mannschaften aufbricht.
- *KLEIN* (SV Schwalbach) betont, dass die Luxusprobleme der großen Vereine nicht auf den Schultern der kleinen Vereine ausgetragen werden dürfe, die sonst sterben.
- *ALT* zieht die Statistik der vergangenen Saison heran. So waren in der SL 15%, in der VL 25%, der BLW 20%, in der BLO 57%, in der KL8 70% und in der KL6 62% aller achten Bretter freigelassen worden.
- *LÖW* merkt an, dass durch eine mögliche Verkleinerung die negative Entwicklung der Mitgliederzahlen befördert werde. In zwei Jahren diskutiere man dann eine Verkleinerung auf 4er-Mannschaften.

Ein Stimmungsbild ergab, dass eine Verkleinerung auf 6er-Mannschaften in den Kreis- und Bezirksligen erwünscht wird. In der Verbands- und der Saarlandliga solle hingegen weiterhin in 8er-Mannschaften gespielt werden. Das Präsidium nimmt dies zur Kenntnis.

## **TOP 8: Haushalt**

*SIMON* präsentiert seinen Haushalt sowie die Vorjahresbilanz.

Nach mehreren Rückfragen durch verschiedene Delegierte wird der Haushalt bei einstimmig angenommen.

## **Top 9: Entlastung des Vorstandes und Wahl eines Versammlungsleiters**

Die Entlastung des Vorstandes der SSJ wird einstimmig beschlossen (s. TOP 6). Ebenso wird einstimmig die Entlastung des Präsidiums des SSV beschlossen.

## **Top 10: Wahlen nach §11 (ungerade Jahreszahlen)**

### **I. Wahl des Vize-Präsidenten**

Vorschlag: Marion *THEWES*. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit.

Abstimmungsergebnis *THEWES* wird bei sechs Enthaltungen mehrheitlich gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## II. Wahl des Ressortleiters Finanzen

Vorschlag: Frederik *SIMON*. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit.

Abstimmungsergebnis *SIMON* wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## III. Wahl des Ressortleiters Ausbildung

Es konnte kein Kandidat gefunden werden.

## IV. Bestätigung des 1. Vorsitzenden der SSJ

Die JV wählte Reinhold *RIPPERGER* zum Vorsitzenden der SSJ. Er wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme von der GV bestätigt.

## **TOP 11: Wahl eines Kassenprüfers**

Wolfgang *MAIER* scheidet nach 2 Jahren aus. Vorschlag: Wolfgang *KUPSCH*.

Abstimmungsergebnis: *KUPSCH* wird mehrheitlich bei 6 Enthaltungen für zwei Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **TOP 12: Genehmigung des Haushaltsplans**

s. TOP 8

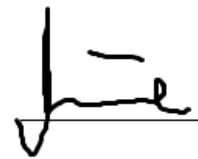
## **Top 13: Verschiedenes**

- *PUPP* (SC Sulzbach) regt an, die SEM wieder in der Saarbrücker Zeitung über die SEM zu berichten. *BENDER* weist darauf hin, dass die SZ sehr selektiv auswählt und seit einigen Jahren nicht mehr über die Randsportart Schach berichtet.
- Auf Anregung *BASTIANs* (Ehrenpräsident) gratuliert *BENDER* dem Team um Stephan Busemann, das gemeinsam die Fernschacholympiade gewonnen hat.
- *THEWES* gibt bekannt, dass am 5. Juni um 20:00 Uhr im „Hendrix“ in Saarbrücken der Schiedsrichterstammtisch eröffnet werde. Für eine Schiedsrichterauffrischung ist der Besuch von 10 Stammtischen notwendig.
- *AUBERTIN* weist darauf hin, dass dieses Jahr kein Seniorenturnier bei der SEM zustande kam. Er regt an, alle sollen einen Seniorenbeauftragten für den SSV suchen.

Der Präsident bedankt sich bei der GV und schließt die Sitzung um 16.43 Uhr.



Gez. Wolfgang Bender  
-Präsident-



Gez. Frederik Simon  
-Protokollführer-